

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Versuch einer Beschreibung historischer und natürlicher Merkwürdigkeiten der Landschaft Basel

Von Oberdorf, Niderdorf, Liedersweil, Ditterten, Lampenberg, Benweil,
Höllstein und Ramlisberg

Bruckner, Daniel

Basel, 1755.

Von dem Oberdörfer Badwasser.

urn:nbn:de:gbv:45:1-11600

Zu Benweil: Schwarze Stickwurz, Zeitlosen, Lavendel, Zwen- und Einblat. Fast aller Orte: Hedderich mit blauen Blümlein, Flöhkraut, Täschlein-
kraut, Maßlieben, Belken, groß Centaurium, Mel-
de, Wegtrit, Filzkraut, Gänsdistel, Habichkraut,
Bergmünze, Tymian, Steinklee, Meerhirs, St. Jo-
hanniskraut, Wallwurz, wilde Basilien und andere
mehr neben allerhand Moos und Schwämmen.



Von dem

Oberdörfer Badwasser.

N dem Bächlein bey Oberdorf quillet aus dem Berge ein kaltes Badwasser, welches in das dabey erbaute bequeme Badhaus gesammelt, Sommerszeit zum Baden gebraucht wird. Dis Wasser, obschon es an Geruch und Geschmacke eben nicht viel ausnehmendes oder geschwinde empfindliches vor andern dergleichen Brunnwassern zu haben scheint, auch nach gehöriger Evaporation über Nacht in einer Schüssel von Erden zu crySTALLISIREN hingese-
set nichts anschuessen läßt, so erhält man dennoch nach gänzlicher Evaporation und Inspissation von 19 lb. 8 Loht civil-Gewichtes desselben, ein Loht eines weissen Pulvers, dessen etwas mit Syrupo Violar. vermischet eine Pfersingrohre Farbe verursachte, welche durch zugemischte Spiritus Salis und Nitri dulcis nicht verändert ward; von Spiritu Sulphuris

U u u u 5

ad-

admixto aber braunroth erschienen. Als ferner Nitrum crud. crystallifat. darzu gesetzt worden, ward die Tinctur zwar wider an Farbe etwas höher; da sie aber vorher von dem Spiritu Nitri dalc. einen angenehmen Geruch bekommen, hatte selbige iso von dem zugemischtem Nitro einen unangenehmen, wie von einem Lixivio alcalino. Als überdis ein Scrupel des obigen Pulvers mit eben so viel Salis ammoniac. mit Syrupo Violar. angerieben vermischet ward, entstund eine grünlich-schwarze Mixtur, die von bengemischtem Sale Gemmae eine Smaragd-grüne Farbe erlangte, etwas gelatinös ward und allmählig, gleich einem Regenbogen, mit mancherlen Farben spielte, die aber von darzugemischtem etwelchem pulvere Limatur. Martis sich wider verloren, und einer ganz braunen Mixtur eines nicht unlieblichen volatilischn Geruches Raum gaben.

Obwol nun aus diesem die Kraft und Wirkung dieses Badwassers nicht hinlänglich kan bestimmet werden, so läßt sich doch aus der beträchtlichen Quantität des von 19 lb. 8 Loht zurückgelassenen Pulvers ganz wol schliessen, daß dis Badwasser eine feine Kraft habe überhaupt zu reinigen, zu stärken zc. so aber durch wol auseinandergesetzte Experimenten und gemachte vielfältige Proben und Erfahrungen des innerlich und äußerlich gebrauchten Bades in verschiedenen Zufällen besser und sonderlicher kan bestimmet werden.



Von den
Versteinerungen.

Nie gleichen sich der Richter Stimmen ;
Den Werth der Dinge zu bestimmen,
Folgt jeder einem andern Plan :
Oft wird von vielen was erhoben,
Doch andre tadeln, was die loben ;
Was fängt man an ?

V. in Ged.

Es ist unsern Lesern schon verschiedenes von dem Ursprunge der Versteinerungen angezeigt worden ; da aber sehr viele Gelehrte noch täglich diesen Teil der Naturgeschichte näher erwägen , so fallen sie auch auf neue Muthmassungen und Meinungen, von welchen wir alhier etwas anführen wollen :

Sie glauben zwar , daß die Versteinerungen ehmalen wahrhafte Seethiere gewesen , weil sie aber in so grosser Menge auf den höchsten Bergen gefunden